

Mayer GmbH erhält Holz-Award „Exzellenter Ausbildungsbetrieb“

24.09.2025

Die Sägewerk & Holzhandlung Mayer GmbH aus Neckarbischofsheim darf sich ab sofort „Exzellenter Ausbildungsbetrieb“ nennen. Im Rahmen der Vertreterversammlung des Fördervereins BSH Göppingen e.V. übergab Lars Schmidt, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverbandes e.V. (DeSH), den begehrten Holz-Award an Blanca Mayer, Inhaberin des Unternehmens.

„Die Sägewerk & Holzhandlung Mayer GmbH in Neckarbischofsheim zeigt vorbildlich, wie engagierte Ausbildung aussieht: praxisnah, wertschätzend und zukunftsorientiert. Mit dem Holz-Award wollen wir dieses Engagement sichtbar machen und zur Nachahmung ermutigen,“ sagt Lars Schmidt, Hauptgeschäftsführer DeSH.

Das Siegel zeichnet Betriebe aus, die sich mit besonderem Engagement für ihre Auszubildenden einsetzen und über gesetzliche Standards hinausgehen. Es steht für exzellente Ausbildungsqualität, aktiven Dialog, gezielte Förderung und eine moderne Ausbildungskultur.

„Gute Ausbildung bedeutet für uns, junge Menschen nicht nur fachlich zu fördern, sondern ihnen auch Perspektiven in unserer Region zu eröffnen. Der Holz-Award bestätigt uns in unserem Weg.“ – Blanca Mayer, Inhaberin Sägewerk & Holzhandlung Mayer GmbH

Beide sind darüber hinaus im Förderverein aktiv – und arbeiten damit auch über den Betrieb hinaus daran, die Ausbildung in der Branche zu stärken.

„Wir wollen den Standort Göppingen aus seinem Dornröschenschlaf wecken. Mit der Modernisierung des Wohnheims und einem erweiterten Bildungsangebot entsteht hier ein lebendiges Zentrum, das Aus- und Weiterbildung stärker miteinander verbindet.“ – so Lars Schmidt, Hauptgeschäftsführer DeSH.

Der DeSH hat im vergangenen Jahr die Führung des BSH Göppingen und damit die Trägerschaft des Wohnheims übernommen. Derzeit arbeiten Verband und Partner intensiv an einer Sanierung des Wohnheims und der kompletten Modernisierung des Angebots. Künftig sollen Nach- und Weiterbildungsangebote stärker in den Alltag der Schülerinnen und Schüler integriert werden. Damit wird der Standort Göppingen nicht nur als Ausbildungsstätte, sondern auch als lebendiges Kompetenzzentrum für die Branche gestärkt.